Weiterbildung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weiterbildung

Neuer PC-Fernlehrgang

In Zusammenarbeit mit der ISB-Informatik hat die Computerschule Oerlikon Zürich einen neuen PC-Fernlehrgang geschaffen, bei dem erstmals ein umfangreicher praktischer Arbeitsteil integriert ist.

Nachdem diese beiden Partner schon einige PC-Lehrgänge im Direktunterricht durchgeführt hatten, erkannten sie das breite Bedürfnis, dass sich Teilnehmer nicht für fixe Kurszeiten binden wollten. Für die Realisation des neuen Fernlehrganges kommen dabei die bereits bestehenden vielen tausend Seiten umfassenden Kursunterlagen sowie die langjährige Ausbildungserfahrung der beiden Institute zugute.

Die Kursteilnehmer arbeiten zu Hause oder am Arbeitsplatz mit dem PC und erlangen damit das Können und Wissen, das für jeden PC-Anwender erforderlich ist. Zweifelsohne ein enormer Vorteil für solche, die aus zeitlichen Gründen (unregelmässige Arbeitszeit, Auslandtätigkeit, Terminschwierigkeiten oder wohnortsbedingt) an keinem Kurs mit Direktunterricht teilnehmen können.

Die Fächer Arbeitsplatzinformatik, Grundlagen der Informatik, Datenanalyse und Programmierung, Methoden des EDV-Einsatzes und Fallstudien sind in den 48 Lehrheften so aufgebaut und gewichtet, dass erfolgreiche Kursteilnehmer an den vom Schweizerischen Kaufmännischen Verband, Bürofachverband und dem Schweizerischen Arbeitgeberverband anerkannten Schlussprüfungen für qualifizierte EDV-Anwender teilnehmen können. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich zum Mikrocomputerfachmann oder gar zum EDV-Instruktor weiterzubilden.

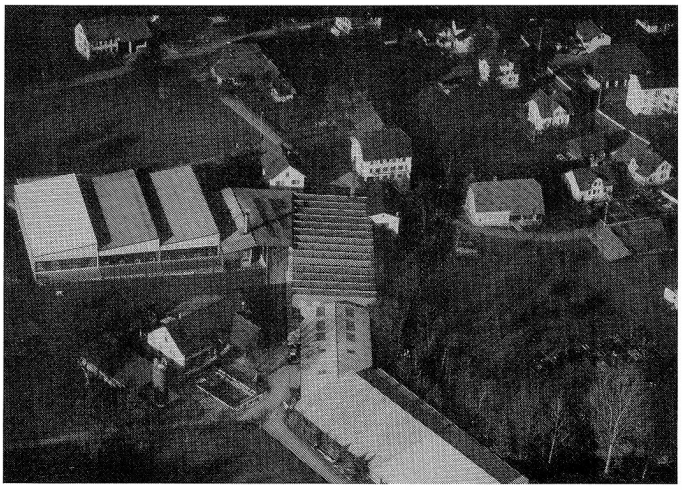
Obwohl es sich um einen Fernlehrgang handelt, werden die Kursteilnehmer mit den Lehrheften und dem PC nicht alleine gelassen. Ein Einführungsseminar, drei Begleitseminare, Korrekturen von Prüfungsaufgaben und eine telefonisch erreichbare Fachberatung geben ihm Gewähr, dass er eine lückenlose Ausbildung geniessen kann.

Der Kurs ist so aufgebaut, dass er für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse ungefähr ein Jahr dauert. Er kann aber durch schnelleres Durcharbeiten (oder bei entsprechenden Vorkenntnissen) beschleunigt werden.

Unterlagen sind erhältlich:
Computerschule Oerlikon Zürich, Franklinstrasse 27, 8050 Zürich, Telefon 01/312 22 11

mittex Betriebsreportage

«tissa» Glasweberei AG, Unterkulm:
Glasgewebe für weltweiten Absatz



Betriebsstätte der «tissa» Glasweberei AG in Oberkulm, der helle Teil des Gebäudes (im Bild links aussen) wurde 1986 errichtet.

Die Unternehmerfamilie Schneeberger im aargauischen Unterkulm kann ihre Geschichte bis zum Beginn dieses Jahrhunderts zurückverfolgen. Ernst Schneeberger übernahm damals eine bereits existierende Bandweberei in Kölliken und überführte diese nach Unterkulm, wo sich auch heute noch der Hauptsitz der beiden juristisch getrennten Firmen E. Schneeberger AG, Bandfabrik und der «tissa» Glasweberei AG, Unterkulm (mit der Betriebsstätte in Oberkulm) befindet. Heute führt in dritter Generation Johann-Ulrich Schneeberger beide Unternehmen. Unsere Aufmerksamkeit gilt diesmal, aus aktuellem Anlass, der Glasweberei AG.

Grundstein vor 25 Jahren

1962, also vor gut 25 Jahren, erwarb Bandfabrikant Ernst Schneeberger-Gall von einem Dienstkameraden die in Oberkulm in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts errichtete mechanische Weberei, die schon damals in einem Shedbau konzipiert wurde. 1931 wurde diese Firma in die Einzelfirma Werner Merz, Buntweberei, umgewandelt. Inhaber Werner Merz konnte dann, und damit beginnt die noch recht junge Geschichte der Glasweberei AG, sein Unternehmen 1962 an Ernst Schneeberger verkaufen, der Anfang 1963 die «tissa» Glasweberei AG gründete. Der 1976 verstorbene jüngere Bruder von Johann-Ulrich Schneeberger nahm sich des Betriebes an. Nach anfänglichen roten Zahlen erreichte das nunmehr als Glasweberei arbeitende Unternehmen bald die Gewinnzone. Gleichzeitig erfolgte ein kontinuierlicher, stufenweiser Ausbau. So wurde die Weberei durch einen Anbau vergrössert, ein Lagerhaus mit Kühlhaus errichtet, die Halle Süd in einen Produktionsraum umgewandelt und, 1983, eine neue Ausrüsterei sowie 1986 eine Lagerhalle errichtet, so dass schliesslich heute rund 7500 Quadratmeter (ohne Aussenlager) okkupiert werden.

Ein weiterer Markstein in der Geschichte der «tissa» – unter dieser Markenbezeichnung erfolgt der weltweite